

# Wirkungsweise von Narkosemitteln

Durch Lähmung von Teilen des ZNS wird reversibel ausgeschaltet:

- Schmerzempfindung
- Bewußtsein
- Abwehrreflexe
- Muskelspannung

Die Mittel für die Narkose nennt man **Allgemeinanästhetika**.

Nach **Applikationsart** unterscheidet man:

1. Inhalationsanästhetika (sie werden mit der Atemluft aufgenommen)
2. Injektionsanästhetika (sie werden intravenös injiziert)

# Die idealen Eigenschaften eines Narkosemittels

- geringe Toxizität
- leichte Handhabbarkeit
- rasches An- und Abfluten
- gute analgetische und narkotische Wirksamkeit
- geringe Beeinflußung der Atmung und des Kreislaufs
- Reizlosigkeit an Haut und Schleimhaut
- keine Biotransformation unter schädlicher Bildung von Metaboliten
- günstige physikalische und chemische Eigenschaften (d.h. lagerungsstabil, nicht brennbar, nicht explosibel)

**Keines der derzeit zur Verfügung stehenden Narkosemittel erfüllt sämtliche der genannten Forderungen.**